

Gemeinde Rorschacherberg
Ausbau Mühltoibelstrasse

Kurzbericht

1 Planungshintergrund und Ziel

- Auf den Parzellen 936 und 1652 soll eine Überbauung mit Terrassenhäusern entstehen.
- Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen soll die Strasse bis südlich der Parz. 936 in eine Gemeindestrasse 2. Klasse (heute 3. Klasse) umklassiert werden.
- Die Strasse soll so ausgebaut werden, dass sie den Anforderungen an eine Gemeindestrasse 2. Klasse gerecht wird.
- Das Projekt wurde 2015 erstellt und bereits aufgelegt. Mit der nun vorgenommenen Änderungen wurden die Ein- und Ausfahrt der Überbauung und die Ausweichstelle weiter nach Norden verschoben.

2 Anforderungen

In der Norm SN 640045 werden die spezifischen Anforderungen an Erschliessungsverbindungen definiert. Diese werden in nachfolgender tabellarischer Zusammenstellung aufgeführt.

Kriterium	Typ Zufahrtsstrasse	Typ Zufahrtsweg
Trassierung	Erschliessungsstrassen werden nur nach Fahrzeuggeometrie trassiert. Dabei sind lange, gestreckte Strassenzüge, die zu überhöhten Geschwindigkeiten verleiten können, zu vermeiden. Die Gestaltung der Strassen ist auf geringe Geschwindigkeiten ausgerichtet und siedlungsorientiert.	
Anzahl Fahrstreifen	2 oder 1	1
Ausbaugrössen	reduziert	reduziert
Fahrbahnmarkierung	keine	keine
Massgebender stündlicher Verkehr	100 Fz/h (bis 150 Wohneinheiten)	50 Fz/h (bis 30 Wohneinheiten)
Länge	Keine Angabe	80m (in Abhängigkeit Gebäudehöhe)
Parkierung	Die Parkierung ist anhängig von der Gestaltung, in der Regel aber frei	Die Parkierung erfolgt nicht im Strassenraum
Grundbegegnungsfall (siehe Anhang)	Personenwagen / Personenwagen bei stark reduzierter Geschwindigkeit > Fahrbahnbreite 4.40m	Personenwagen / Velo bei stark reduzierter Geschwindigkeit > Fahrbahnbreite 3.20m (Längsgefälle bis 4%)
Anlagen für den Veloverkehr	Es sind keine Anlagen für den Veloverkehr erforderlich. Dieser wird im Mischprinzip mit dem motorisierten Verkehr abgewickelt.	

Gehwege	Einseitig, evt. als Längsstreifen oder als Mischverkehrsfläche. Gemäss Norm 640070 sollten an verkehrsorientierten Strassenabschnitten die Strecken mit gemeinsamen Flächen für den motorisierten- und Fussverkehr minimiert werden.	Bei Zufahrtswegen handelt es sich im Grundsatz um Fusswege, die zum gelegentlichen Befahren mit Motorfahrzeugen vorgesehen sind. Die Verkehrsabwicklung findet somit grundsätzlich im Mischprinzip statt. Für die seltenen Begegnungsfälle zwischen Motorfahrzeugen und dem Fussverkehr können angrenzenden Bankettflächen und Vorplätze einbezogen werden.
Möglichkeit zur Durchfahrt	In der Regel nicht durchgehend befahrbar	Nicht durchgehend befahrbar

3 Technische Angaben

3.1 Geometrisches Normalprofil Fahrbahn (SN 640201:1992)

- Bei Geschwindigkeit 30km/h

– Lastwagen / Personenwagen	5.20 m (Fahrbahn)	5.70 (Lichtraumprofil)
– Personenwagen / Personenwagen	4.40m (Fahrbahn)	4.80 (Lichtraumprofil)
– Lastwagen / Velo (J > 4%)	4.20m (Fahrbahn)	4.70 (Lichtraumprofil)
– Personenwagen / Velo (J > 4%)	3.40m (Fahrbahn)	3.80 (Lichtraumprofil)
- Bei Geschwindigkeit 20km/h

– Lastwagen / Personenwagen	4.80m (Fahrbahn)	5.30 (Lichtraumprofil)
-----------------------------	------------------	------------------------

3.2 Anhaltesichtweiten (SN 640090b)

Anhaltesichtweite, Längsgefälle bis 5%, V_p 30 km/h ca. 26m
 Anhaltesichtweite, Längsgefälle 16%, V_p 30 km/h ca. 30m

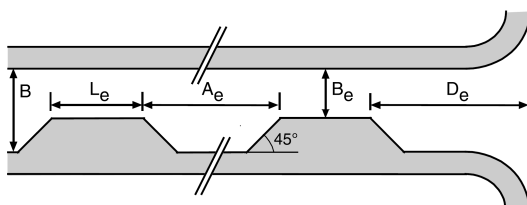
3.3 Knotensichtweiten (SN 640273a)

Erforderliche Knotensichtweiten je nach Zufahrtsgeschwindigkeit der vortrittsberechtigten Motorfahrzeuge.

Zufahrtsgeschwindigkeit <i>Vitesse d'approche</i>	[km · h ⁻¹]	20	30	40	50	
Knotensichtweite <i>Distance de visibilité A aux carrefours</i>	[m]	10...20	20...35	35...50	50...70	d = 1.50m B = 3.00m

3.4 Seitliche Einengungen (SN 640213)

Verkehrsregime <i>Régime de circulation</i>	Quartiersammelstrasse <i>Route collectrice de quartier</i>		Erschliessungsstrasse <i>Route de desserte</i>		
	Generell <i>Limite générale</i> 50 km/h	Zone mit beschränkter Geschwindigkeit <i>Zone à vitesse limitée</i> 30/40 km/h	Generell <i>Limite générale</i> 50 km/h	Wohnstrasse <i>Rue résidentielle</i> 20 km/h	
Geometrie <i>Géométrie</i>					
Breite der Fahrbahn ausserhalb der Einengung <i>Largeur de la chaussée hors du rétrécissement</i>	B	$\geq B_e + 1 \text{ m}$			
Breite der Fahrbahn im Bereich der Einengung <i>Largeur de la chaussée au droit du rétrécissement</i>	B_e ¹⁾	$\geq 5,2 \text{ m}$	$\geq 4,0 \text{ m}$	$\geq 3,0 \text{ m}$	$\geq 4,4 \text{ m}$
Länge der Einengung <i>Longueur du rétrécissement</i>	L_e ²⁾	kurze einseitige oder beidseitige Einengung: 5...10 m <i>rétrécissement unilatéral ou bilatéral court: 5...10 m</i>			
		lange einseitige Einengung: 10...30 m <i>rétrécissement unilatéral long: 10...30 m</i>		lange einseitige Einengung: 10...50 m <i>rétrécissement unilatéral long: 10...50 m</i>	
Abstand zwischen zwei Einengungen <i>Distance entre deux rétrécissements</i>	A_e ³⁾	30...50 m			
Entfernung zum Knoten <i>Distance au carrefour</i>	D_e ⁴⁾	$\geq 15 \text{ m}$ bei Einmündung in eine verkehrsorientierte Strasse $\geq 15 \text{ m}$ dans le cas d'un débouché sur une route à orientation trafic			



4 Baulicher Zustand

Im Bereich der Parzellen 936 und 1652 ist die Strasse in einem relativ guten Zustand. Es sind einzelne Risse und Belagsflicke vorhanden. Feine Belagsrandrisse weisen lokal auf kleine Deformationen am östlichen Strassenrand hin (ev. zu geringe Foundationsschichtbreite im Bankettbereich). Die Strasse weist vollflächig Kornausbrüche auf.

Nördlich im Einlenkerbereich Hofstrasse sind grossflächige starke Netzkrisse vorhanden (liegen im Anpassungsbereich Sanierungsprojekt Hofstrasse). Südlich sind stark ausgebildete Belagsrandrisse mit Belagsdeformationen vorhanden.

5 Projekt

Die dem Projekt zugrunde gelegten Technischen Angaben gemäss Kap. 3 sind auf das Ergebnis der durchgeführten Verkehrsmessung vom 22.10.-04.11.2018 abgestimmt.

5.1 Strassenprojekt

Entlang der Parzellen 438 und 917 wird die Strasse auf einer kurzen Strecke von ca. 18m mit der heutigen Breite von 3.43m belassen (Übersichtlichkeit gegeben).

Entlang der Parzellen 936 und 1652 ist eine konstante Breite von 3.70m vorgesehen, was den Begegnungsfall Velo / PW abdeckt. Der östliche Strassenrand wird dabei belassen. Die Aufweitung erfolgt ausschliesslich auf der Westseite und beansprucht nur Land der Parzellen 936 und 1652 (Überbauungsfläche).

Südlich der Parz. 843 wird die best. Ausweibuch mit einer Breite von 5m und einer Länge von ca. 18m belassen. Mit den gleichen Abmessungen wird nördlich der Ein-/Ausfahrt der geplanten Überbauung eine zusätzliche Ausweibuch erstellt. Diese gewährleisten das Kreuzen PW / LKW bei stark reduzierter Geschwindigkeit.

Durch die Anordnung im Kurvenbereich ist die Übersicht in beide Fahrrichtungen gegeben. Die Zwischenfläche von Ein-/Ausfahrt Überbauung und Ausweichstelle wird mit einer bombierten Pflasterung ausgeführt.

5.2 Strassenentwässerung

Die Strasse wird heute bereits mittels Einlaufschächten entwässert. Auf Höhe der Parzelle 439 wird das Regenwasser in den kleinen Burgbach abgeleitet. Das weiter nördlich anfallende Strassenwasser fliesst zur Hofstrasse. Ein Teil wird heute über die Schulter entwässert.

Mit der Strassenverbreiterung werden westseitig neue Randabschlüsse versetzt, welche ein Entwässern über die Schulter unterbinden. Das Strassenwasser wird über Einlaufschächte mit Schlamm sack und Tauchbogen im Trennsystem den entsprechenden Vorflutern zugeführt. Lokal sind Anpassungen an der Entwässerung notwendig.

5.3 Projektänderung 2018

Mit den nun vorgenommenen Änderungen wurden die Ein- und Ausfahrt der Überbauung und die Ausweichstelle weiter nach Norden verschoben. Dadurch können die Normvorgaben für die Tiefgarageneinfahrt eingehalten und die Übersicht von der nördlichen Ausweichstelle in beide Fahrrichtungen verbessert werden. Die Änderungen zum bereits aufgelegten Projekt 2015 sind in den Änderungsplänen ersichtlich.

Arbon, 11. Dezember 2018

Wälli AG Ingenieure

Stefan Frei

Beilagen:

- | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------|
| - Situation Gesamtplan (inkl. Änderung) 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-201) |
| - Situation Änderungsplan 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-211) |
| - Landerwerb Gesamtplan (inkl. Änderung) 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-204) |
| - Landerwerb Änderungsplan 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-214) |
| - Teilstrassenplan Gesamtplan (inkl. Änderung) 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-205) |
| - Teilstrassenplan Änderungsplan 1:250 | (Plan Nr. 3100-0586-215) |
| - Fotodoku Bestand | |